

# Kirchenbote lokal

Nr. 5

1. Juni 2018



Bild: H. Jutzi

## Editorial

### Fest des Glaubens

Die Welt wird scheinbar immer kleiner. Unsere Kinder können dank der sozialen Medien und Videotaugbüchern am Leben von Jugendlichen in den USA teilnehmen. Wir werden via Newsticker regelmässig und sofort informiert, wenn in Australien Wale stranden oder in Südamerika ein Vulkan ausbricht.



Kürzlich war ich an einem Elternabend, welcher das Thema der Beziehung mit unseren Jugendlichen behandelte. Im weitesten Sinne ging es dabei um die Erkenntnis, dass je intensiver wir mit unseren Kindern und Jugendlichen in Kontakt bleiben und in ihrem Leben präsent sind, desto weniger laufen wir Gefahr, uns voneinander zu entfernen und unser Verständnis füreinander zu verlieren. Für mich heisst das, mit ihnen im Gespräch bleiben, mich für ihre Freizeit und ihre Freunde interessieren, am Ball bleiben und neugierig sein, was die Jugend bewegt.

Vom 5. bis 8. Juli bietet der Kirchentag 2018 in Wetzikon die einmalige Gelegenheit, verschiedene christliche Gemeinschaften und ihre Mitglieder kennenzulernen. Eine Vielzahl von kulturellen Beiträgen, Diskussionsrunden aber auch Attraktionen laden uns ein, zusammen ein verbindendes Fest zu feiern. Dabei öffnen wir unseren Blick füreinander und freuen uns auf spannende Begegnungen.

Seien Sie herzlich eingeladen und lesen Sie auf den folgenden Seiten, wo Sie die Kirchgemeinde Dürnten und unsere Nachbargemeinden am Kirchentag 2018 in Wetzikon antreffen.

Tiana Limberger, Kirchenpflegerin

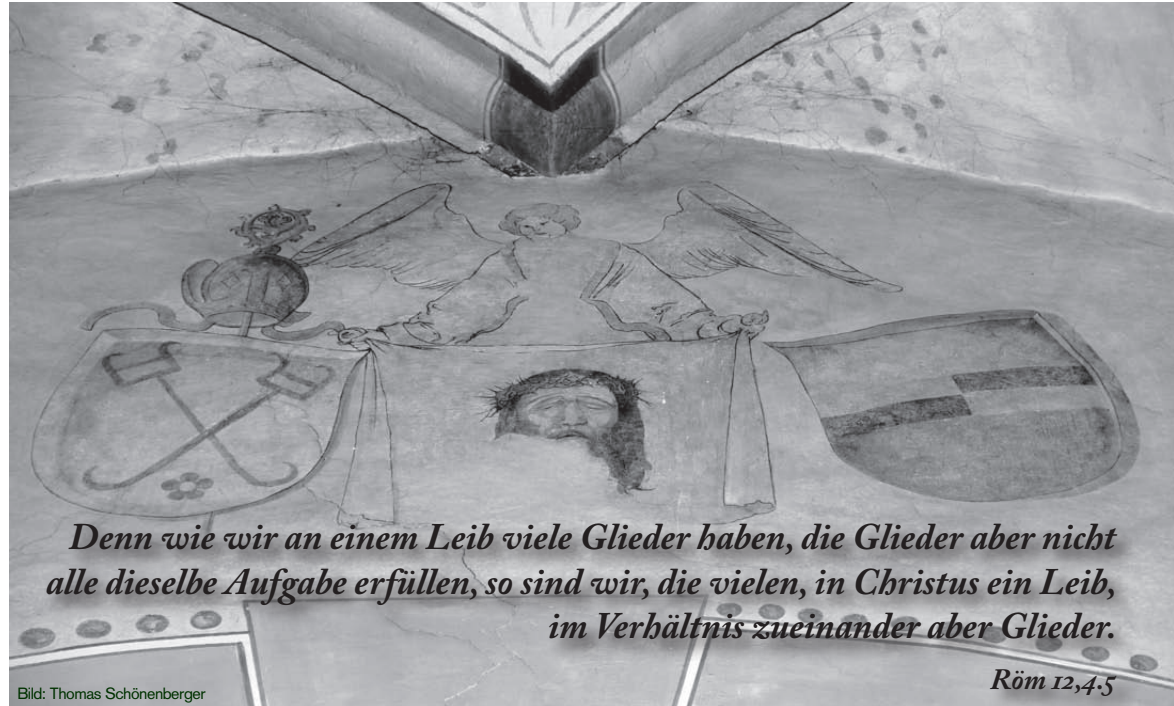


Bild: Thomas Schönenberger

## Kirche leiten

### Sie haben gewählt

**Herzlich gratulieren wir den Mitgliedern der neuen Kirchenpflege. Am 22. April 2018 haben Sie mit den Gesamterneuerungswahlen Ihre Stimme gegeben für die Behörden Ihrer reformierten Kirche Dürnten. Kirche leiten: Was bedeutet das eigentlich?**

Edzard Albers – «Kirche»: Unser deutschsprachiges Wort ist undeutlich. Es beschreibt verschiedene Dinge. Umgangssprachlich meint es den Gottesdienst und zugleich das Gebäude, welches der Feier des Gottesdienstes gewidmet ist. «Kirche» meint aber auch die soziale Gestalt des christlichen Glaubens im Sinne einer Institution und ihrer repräsentativen Organe.

Ursprünglich ist der Begriff «Kirche» wahrscheinlich der griechischen Sprache entlehnt. Abgeleitet von «Kyrios» meint es soviel wie «dem HERRN gehörig». So gesehen ist der rechtmässige Eigentümer der «Kirche» der HERR, also Gott selber.

In den biblischen Schriften des neuen Testaments wird in der griechischen Originalsprache immer wieder über die «Ekklesia» gesprochen. «Ekklesia» meint wörtlich übersetzt «die Versammlung der Herausgerufenen». Die Zürcher Bibel und andere reformatorische Übersetzungen übersetzen «Ekklesia» meistens mit «Gemeinde».

Die Spuren dieser Begriffe führen zu den Grundgedanken der ersten Menschen in der Nachfolge Jesu Christi über die «Kirche». Paulus hat in seinen Briefen so etwas wie die Anfänge einer Lehre über die «Kirche» formuliert. Seine Leitbilder sind erstaunlich aktuell. In seinen Briefen an die Römer (Röm 12) und an die Korinther (1. Kor 12) prägt er das Bild von einem Leib mit vielen Gliedern für die Gemeinschaft der Kirche.

*4 Denn wie wir an einem Leib viele Glieder haben, die Glieder aber nicht alle dieselbe Aufgabe erfüllen, 5 so sind wir, die vielen, in Christus ein Leib, im Verhältnis zueinander aber Glieder. 6 Wir haben verschiedene Gaben entsprechend der Gnade, die uns gegeben wurde: sei es die Gabe, prophetisch zu reden in Ausrichtung auf den Glauben, 7 sei es die Gabe zu dienen, wo es um Dienst geht, zu lehren, wo es um Lehre geht, 8 Trost zu spenden, wo es um Trost geht. Wer andern etwas gibt, tue es ohne Hintergedanken; wer eine Leitungsaufgabe versieht, tue es mit Hingabe; wer Barmherzigkeit übt, tue es heiter und fröhlich. (Röm 12)*

Die Kirchen der Reformation haben sich intensiv mit den Gedanken des Paulus auseinandergesetzt. Ihre Leitungsmodelle sind davon inspiriert. Sogar 500 Jahre nach der Reformation kommen sie uns modern vor. Paulus spricht über die «Kirche» von einem Leib mit vielen Gliedern. Alle Glieder sind wichtig und haben im Ganzen des Leibes eine besondere Funktion. Würde eines der Glieder feh-

len oder ausfallen, wäre der ganze Leib nur noch eingeschränkt oder gar nicht mehr lebensfähig. Fuss, Hand, Ohr, Auge, Nase, Kopf – so die Aufzählung in 1. Kor 12 – alle Organe braucht es, damit der Leib leben kann. Die «Kirche» ist für Paulus der Leib des Christus. Er ist lebensfähig nur mit den besonderen Begabungen der verschiedenen Glieder. Die Leitung hebt Paulus zwar eigens hervor, aber eben im Zusammenspiel mit den anderen Gaben im Leib.

Heute reden wir von Basisdemokratie und von einer Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Sosehr wir oft starke Persönlichkeiten für die Leitung ersehnen oder verwünschen – in politischen Konstellationen etwa – Leitung in der Kirche beschreibt das glatte Gegenteil eines Top-Down-Prinzips. «Kirche» ist «dem HERRN gehörig», «Gemeinde» ist «die Versammlung der Herausgerufenen», das meint ja nichts anderes, als dass sich alle Lebensäusserungen dieses Leibes an Jesus Christus messen lassen müssen zum Wohl und im Miteinander der von ihm Herausgerufenen.

In der reformierten Kirche im Kanton Zürich wird das Leitungsprinzip, welches bei Paulus angelegt ist, in der **Kirchenordnung** abgebildet:

- 1 Die Kirche bedarf der Leitung.
- 2 Kirchliche Leitung ist Dienst an der Gemeinschaft. Sie erfolgt auf allen Ebenen nachvollziehbar und in theologischer Verantwortung.
- 3 Kirchliche Leitung ermöglicht, unterstützt und überprüft die zielgerichtete und koordinierte Aufgabenerfüllung. Sie plant, legt Schwerpunkte fest und stellt deren Umsetzung sicher.  
(Art. 87 Kirchenordnung)

- 1 Kirchliche Leitung wird durch Behörden und Organe sowie Ämter und Dienste ausgeübt.
- 2 Diese übernehmen Leitungsverantwortung im Rahmen ihrer Zuständigkeit gemäss Kirchenordnung wahr, namentlich in strategischer, operativer oder aufsichtsrechtlicher Hinsicht.
- 3 Kirchliche Leitung sorgt für Qualität in der kirchlichen Arbeit und verantwortet ein Zusammenarbeiten in gegenseitiger Achtung und in offener Kommunikation.  
(Art. 88 Kirchenordnung)

Sie haben gewählt. Vertrauensvoll wird die Leitung Ihrer Kirchgemeinde in Dürnten wahrgenommen von der Kirchenpflege und den ihr zugeordneten Gremien in Zusammenarbeit mit den Ämtern und Diensten. Miteinander sind hier Menschen unterwegs mit leidenschaftlicher Hingabe für die Sache der Kirche, miteinander mit Ihnen, mit allen Mitgliedern der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde, miteinander auf der gemeinsamen Suche nach Gott. Wir suchen gemeinsam nach Gottes Geist, der Menschen im Glauben stärkt, der uns neue Lebenskraft, Orientierung und Hoffnung in der Gemeinschaft der Glaubenden gibt.

Wir freuen uns darauf, Ihre besonderen Begabungen im Miteinander der Reformierten Kirche Dürnten kennenlernen zu dürfen.

Im Gottesdienst am 10. Juni wird die neue Kirchenpflege eingesetzt und die bisherige Kirchenpflege verabschiedet. Wir laden Sie ein, mitzufeiern und den Menschen in Verantwortung für Ihre reformierte Kirchgemeinde Dürnten den Rücken zu stärken.



## Mitenand glaube – mitenand laufe

**Am Donnerstag, 5. Juli findet ein Sternmarsch zum Kirchentag Zürioberland 2018 in Wetzikon statt.**

Esther und Edi Ziegler – Der Leitgedanke «Christsein 500 Jahre nach der Reformation» lädt Menschen aller christlichen Konfessionen und weitere Interessierte ein, am Kirchentag teilzunehmen und zu spüren, welche Vielfalt vorhanden ist. 50 Gemeinden feiern gemeinsam ihr Christsein.

Am Eröffnungstag, Donnerstag, 5. Juli, wird auch eine Gruppe aus Dürnten Bestandteil des Sternmarsches nach Wetzikon sein. Sie sind eingeladen mitzuwandern – es braucht keine Anmeldung.

Unter dem Motto «Mitenand glaube – mitenand laufe» sind wir bei jeder Witterung unterwegs. Erster Treffpunkt ist die Evangelisch-methodistische Kirche in Tann um 13:15 Uhr. Gemeinsam wandern wir zur Kirche Dürnten, wo die weiteren Teilnehmenden im Schatten des Pfarr-

hauses auf uns warten. Um 13:50 Uhr stimmen wir uns auf den Weg ein. Esther und Edi Ziegler haben eine abwechslungsreiche Route ausgesucht und werden Anstösse geben, über das Motto des Kirchentags nachzudenken. Wenn die Füsse sich bewegen, kann dies den Geist beflügeln.

Um ca. 17 Uhr treffen wir nach 10 km Fussmarsch und verschiedenen besinnlichen Pausen bei der Freien Christengemeinde Wetzikon an der Guyer-Zeller-Strasse ein, einem der vier Zielorte. Dort erwartet uns ein Durstlöcher. Von da aus gehen wir gemeinsam mit den Teilnehmenden aus anderen Gemeinden mit drei Fackeln (Wetziker Wappen) zur Meierwiese. Im Festzelt können wir uns verpflegen.

Um 19 Uhr wird dann der Kirchentag eröffnet, siehe [www.kirchentag2018.ch](http://www.kirchentag2018.ch). Auf dem Flyer, der in den Kirchen unserer Gemeinde aufliegt, sind weitere Detailinformationen zu finden.

## Angebote für Frauen am Kirchentag

**Am Kirchentag Züri Oberland, der vom 5. – 8. Juli in der Eishalle und sechs weiteren Standorten in Wetzikon stattfindet, gibt es drei spezifische Frauen-Angebote, organisiert von Pfarrerinnen des Bezirks Hinwil. Auch Lisset Schmitt-Martinez und Karin Disch sind aktiv dabei und freuen sich über viele teilnehmende Dürntnerinnen!**

Karin Disch – Am Freitag, 6. Juli, erwartet Sie beim Fraue-Zmorge ein feines Zmorgebuffet, ein musikalischer Rahmen und drei Tischreden von Hella Sodies, Pfarreileiterin der kath. Pfarrei Greifensee-Nänikon-Werrikon, Christine Baumgartner, Pastorin in der Chrischona-Gemeinde in Wald, und Monika Frieden, reformierte Pfarrerin am Grossmünster in Zürich. Die drei Referentinnen erzählen, wie sie ihre Rolle als Frau in ihrer jeweiligen kirchlichen Tradition (er-)leben, und geben Impulse für das Leben der teilnehmenden Frauen. Der Fraue-Zmorge findet von 9.00 bis

11.00 Uhr im Festzelt statt – das Buffet ist bereits ab 8.45 Uhr offen. Unkostenbeitrag CHF 10.00. Es wird eine Chinderhüeti angeboten. Wir bitten um eine Anmeldung bis am 1. Juli auf [www.kirchentag2018.ch](http://www.kirchentag2018.ch) – dies erleichtert uns die Planung. Es sind jedoch auch spontan entschiedene Frauen herzlich willkommen!

Am Freitag und am Samstag, jeweils um 15.00 Uhr, findet in der kath. St. Franziskus-Kirche eine liturgische Frauenfeier statt mit Texten, Gebeten, Liedern und anderen Elementen zur Geschichte der hartnäckigen Witwe im Lukasevangelium. Lisset Schmitt und Karin Disch gestalten zusammen den Gottesdienst vom Freitag.

Am Samstag, 7. Juli, 17.00 Uhr, hält Sabine Scheuter in der Aula der KZO einen Vortrag zu den Auswirkungen der Reformation auf Frauen- und Männerrollen und auf das Ehe- und Familienverständnis mit dem Titel: Verlieh die Reformation Ketten oder Flügel? Dazu sind auch Männer herzlich eingeladen!

### Gottesdienst zum Behördenwechsel

**Die Verabschiedung der scheidenden Mitglieder der Kirchenpflege und die Begrüssung der neuen findet im Gottesdienst vom 10. Juni statt.**

Elisabeth Bolleter – Am 22. April 2018 fanden die Neuwahlen für die Kirchenpflege für die Amtsdauer 2018 bis 2022 statt. Die Stimmbeteiligung lag bei lediglich 27.1 %. Das absolute Mehr betrug 300 Stimmen. Alle sieben Sitze konnten besetzt werden: alle zur Wahl stehenden Mitglieder der reformierten Kirchenpflege wurden mit rund 600 Stimmen gewählt.

Elisabeth Bolleter, Tiana Limberger, Gaudenz Domenig und Hannes Schweizer bleiben der Kirchenpflege erhalten, Elisabeth Bolleter wurde als Präsidentin bestätigt. Als Nachfolger für die scheidenden Ursula Beerli, Rolf Hildebrand und Dominique Jodry konnten Hans Forster, Margit Mühlethaler und Manuel Andermatt gewonnen werden. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Ab der neuen Legislaturperiode kann die offizielle Einsetzung und Konstituierung der Kirchenpflege frühestens ab dem 1. Juli erfolgen. Die

alten Mitglieder bleiben somit vorerst noch im Amt. Die offizielle Konstituierung findet an der Kirchenpflegesitzung vom 10. Juli 2018 statt. Da dieses Datum unmittelbar vor den Sommerferien liegt, werden die scheidenden Kirchenpflegemitglieder bereits im Gottesdienst vom 10. Juni 2018 verabschiedet. Gleichzeitig werden an diesem Tag auch die neugewählten Mitglieder herzlich willkommen geheissen und eingesetzt. Im Anschluss an den Gottesdienst findet die Kirchgemeindeversammlung statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

### Taufen

- Lean Deuber, Sohn von Markus und Désirée Deuber.
- Laila Beck, Tochter von Christian und Manuela Beck.
- Gino Semeraro, Sohn von Renato und Martina Semeraro.

### Bestattungen

- Elisabeth Krebs-Wirz, Tann, im Alter von 88 Jahren.
- Rudolf Baumann, Tann, im Alter von 64 Jahren
- Jakob Schneider, Dürnten, im Alter von 80 Jahren.
- Manuela Campanelli-Schneider, Dürnten, im Alter von 52 Jahren.
- Armin Heider, Tann, im Alter von 83 Jahren.
- Gottlieb Ritter, Tann, im Alter von 78 Jahren.
- Leonie Schoch-Geissbühler, Dürnten, im Alter von 86 Jahren.



### «Felsenfest» – der nächste time4you-Gottesdienst

**Welches sind deine Felsen im Leben? Dieser Frage geht der nächsten time4you am 24. Juni, um 17.00 Uhr, Open Air vor der Kirche Dürnten nach.**

Thomas Schönenberger – «Wotsch ame Felse rüttlä?» Das fragte mein Vater früher, wenn ich versuchte, ihn zu schubsen.

Felsen bleiben fest am Ort. Felsenfest ist etwas, das nicht verschiebbar ist. Felsen als Bauuntergrund sind

stabil, sie geben Halt. Wir möchten die Felsen in unserem Leben suchen. Was gibt im Leben Halt? Worauf können wir bauen?

Jugendliche und junge Erwachsene erzählen von ihren «Felsen». Bei schönem Wetter findet der time4you vor der Kirche als «Open-Air» statt, bei schlechtem Wetter in der Kirche. Nach dem Gottesdienst Abseilaktion und Bistro, dieses Mal mit heissen Rostbratwürsten frisch vom Grillfeuer.

### Kirchgemeindeversammlung

**Am 10. Juni findet im Anschluss an den Gottesdienst die Kirchgemeindeversammlung mit folgenden Traktanden statt:**

1. Abnahme der Jahresrechnung 2017.
2. Genehmigung des Jahresberichtes 2017.
3. Teilrevision der Kirchgemeindeordnung.
4. Rechnungsprüfungskommission, Erneuerungswahl für die Amtsdauer 2018 - 2022
  - a) Wahl von fünf Mitgliedern
  - b) Wahl des Präsidiums.
5. Informationen aus der Kirchenpflege und dem Pfarramt. Gemeindeaussprache im Anschluss an die Versammlung.

Lieder, denn Singen tut gut und bereitet Freude. Sie sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns über alle – es werden keine Vorkenntnisse erwartet.



### Juki 6 - Gottesdienst

**Am 24. Juni, 10.00 Uhr, feiern wir den Gottesdienst mit den Schülern der 6. Klasse.**

Lisset Schmitt-Martinez – Im Juni findet der Projekttag Juki 6 statt. Am Samstag, 16. Juni, treffen sich Pfrn. Lisset Schmitt, Diakon Thomas Schönenberger und SchülerInnen der 6. Klasse, um zusammen eine besondere Persönlichkeit kennen zu lernen. Dieses Jahr befassen wir uns mit Justin Bieber: mit seinem Leben, seiner Karriere und seinem christlichen Glauben. Er wird im Mittelpunkt des Gottesdienstes vom Sonntag, 24. Juni, stehen. Neben den 6. Klässlern wirken die Tänzerinnen des Roundabout mit. Passend zu Justin Bieber wird es ein Gottesdienst mit viel Musik und Tanz.

Sie sind herzlich eingeladen, mitzufeiern!

### Gottesdienstübertragung ins Nauengut

Karin Disch – Seit Bestehen des Alters- und Pflegeheims Nauengut in Tann wurden die sonntäglichen Gottesdienste aus der Kirche Dürnten in den Mehrzweckraum des Nauenguts übertragen. Dieses Angebot wird nur noch selten wahrgenommen, was auch mit der veränderten Altersstruktur der Bewohnerinnen und Bewohner zusammenhängt. Diejenigen, die gerne am Sonntag eine Predigt hören möchten, nutzen häufig die Angebote an Fernseh-Gottesdiensten oder gehen nach Dürnten in die Kirche. Ausserdem findet jede Woche ein Gottesdienst im Haus statt, der auf die Bedürfnisse der älteren Menschen ausgerichtet ist und in der Regel gut besucht wird.

Darum lohnt sich die Aufrechterhaltung der Leitung nicht mehr und die Übertragung der Gottesdienste wird per sofort eingestellt. Die wöchentlichen Altersandachten finden aber weiterhin statt und die kirchliche Seelsorge bleibt weiterhin gut eingebunden im Nauengut. Am Sonntag (oder bei Bedarf auch für Abdankungen) wird ein Fahrdienst zur Kirche angeboten.



*Fürchte dich nicht,  
denn ich erlöse dich;  
ich rufe dich bei deinem  
Namen, du bist mein.*

*Jesaja 43,1*

# Kalender

## ■ Gottesdienste

**Sonntag, 3. Juni, 10.00 Uhr**  
**Konfirmation Dürnten**  
Konfirmandengruppe Pfr. Edzard Albers. Mitgestaltung durch die Konfirmanden. Thema: «Over the rainbow» Musik: Christoph Küderli. Chinderhüeti. **Apéro** im Anschluss an den Gottesdienst.

**Sonntag, 10. Juni, 10.00 Uhr**  
**Gottesdienst mit Amtseinssetzung und -entlassung der Kirchenpflege.** Pfrn. Karin Disch und Pfarrteam. Kirchenchor. Orgel: Christoph Küderli.  
**Kirchgemeindeversammlung** im Anschluss an den Gottesdienst. (siehe Artikel im Innenteil).

**Sonntag, 17. Juni, 10.00 Uhr**  
**Gottesdienst** mit Pfr. Edzard Albers. Orgel: Heidi Brunner. Chinderhüeti.

**Sonntag, 24. Juni, 10.00 Uhr**  
**Juki6-Familiengottesdienst** mit Pfrn. Lisset Schmitt, Thomas Schönenberger und SchülerInnen im Juki6. Thema: Biographie von Justin Bieber. Orgel: Heidi Brunner. (siehe Artikel im Innenteil).

**Sonntag, 1. Juli, 10.00 Uhr**  
**Familien-Feldgottesdienst mit Taufen** mit Pfr. Edzard Albers und Team «Fiire mit de Chliine». Thema: «Jesus segnet die Kinder». Anschliessend **Grillplausch am Lagerfeuer.** Grilladen bitte selber mitbringen, für Brot, Salat und Getränke ist gesorgt. Ort: bei gutem Wetter auf dem Hessenhügel Tann, bei schlechtem Wetter in der Kirche. Parkieren bitte bei der Mehrzweckhalle Blatt. Aktuelle Infos über den Durchführungsort am Samstag, 30. Juni, nachmittags auf [www.refduernten.ch](http://www.refduernten.ch).

**Sonntag, 8. Juli, 10.00 Uhr**  
**Festgottesdienst zum Kirchentag Zürioberland** in der Eishalle Wetzikon. Es findet kein Gottesdienst in Dürnten statt. (siehe Programm des Kirchentags auf [www.kirchentag2018.ch](http://www.kirchentag2018.ch)).

## ■ Kinder und Familie

**Mittwoch, 6., 13., 20., 27. Juni, 4. Juli, 17.00 Uhr**  
**Mini Singers** in der Kirche Dürnten mit Thomas Schönenberger.

**Sonntag, 24. Juni, 10.00 Uhr**  
**Juki6-Familiengottesdienst.** (siehe Gottesdienste)

**Sonntag, 1. Juli, 10.00 Uhr**  
**Familien-Feldgottesdienst mit Taufen.** (siehe Gottesdienste)

## ■ Jugend

jeden Montag\*, 19.00 Uhr  
**Roundabout** im Schulhaus Nauen, Tann.

**Samstag, 9. Juni, 14.00 Uhr**  
**Cevi-Jungscharen** gemäss Plan.

**Montag, 18. Juni, 18.00 Uhr**  
**Domino-Treff** in der «Alten Metzg» mit Thomas Schönenberger.

**Samstag, 23. Juni, 14.00 Uhr**  
**Cevi-Jungscharen** gemäss Plan.

**Sonntag, 24. Juni, 17.00 Uhr**  
**Jugendgottesdienst «time4you»** im Kirchgarten mit Pfrn. Lisset Schmitt und Thomas Schönenberger. Thema: «Felsenfest». Band und Bistro. (siehe Artikel im Innenteil).

**Samstag, 7. Juli, 14.00 Uhr**  
**Cevi-Jungscharen** gemäss Plan.

## ■ Senioren

**Mittwoch, 6. Juni, 10.00 Uhr**  
**Andacht im Nauengut,** (kath.).

**Mittwoch, 13. Juni, 10.00 Uhr**  
**Andacht im Nauengut,** Pfr. Edzard Albers.

**Mittwoch, 20. Juni, 10.00 Uhr**  
**Andacht im Nauengut,** (EMK).

**Mittwoch, 27. Juni, 10.00 Uhr**  
**Andacht im Nauengut,** Pfrn. Karin Disch.

**Mittwoch, 4. Juli, 10.00 Uhr**  
**Andacht im Nauengut,** (kath.).

## ■ Veranstaltungen

jeden Mittwoch\*, 20.00 Uhr  
**Kirchenchorprobe** im Kirchgemeindehaus

**Sonntag, 10. Juni, 19.00 Uhr**  
**Konzert** des Frauenchors Rütli-Tann in der ref. Kirche Dürnten.  
**Barockmusik** mit Werken von Antonio Vivaldi, Carl J. Rodewald, Georg Philipp Telemann, Johann Sebastian Bach und Johann Bernhard Bach.  
Eintritt frei – Kollekte.  
[www.frauenchor-rueti-tann.ch](http://www.frauenchor-rueti-tann.ch)

**Montag, 11. Juni / 9. Juli / 10. Sept., 16.00-18.30 Uhr**  
**Hände auflegen** im Chor der Kirche. An diesen Montagen stellt sich ein Team für diesen Dienst zur Verfügung.

**Montag, 11. Juni, 19.30 Uhr**  
**Offenes Singen im Chorraum der Kirche Dürnten** mit Christoph Küderli und Heidi Brunner. (siehe Artikel im Innenteil).

**Samstag, 30. Juni**  
**3. Pilger-Etappe:** Lütisburg – Sonnental b. Oberbüren mit P. Feldmann, 055 240 85 65.  
**Abfahrt S 5 Richtung Rapperswil:** Bubikon 7.50 Uhr (Rüti 7.54).  
**Billett** (selber lösen).  
Hinfahrt: Bubikon - Wattwil - Lütisburg, Station (an 8.46 Uhr).  
Rückfahrt: Sonnental, Schulhaus - Wil - Zürich - Bubikon.  
(Bis Jonschwil 1:40, Schwarzenbach 2:40, Sonnental 4:40 Std.)

## ■ Regionales

**Donnerstag, 7. Juni, 19.30 bis 20.30 Uhr**  
**Meditieren** in der Kirche Bubikon. Die Meditationsabende stehen in der Tradition der ignatianischen Exerzitien. Sie orientieren sich an Worten und Bildern der Bibel und sind auf das Leben im Alltag bezogen. Eine Teilnahme ist ohne Vorkenntnisse möglich.  
Information: Pfr. Thomas Muggli-Stokholm, 055 243 32 70, [thomas.muggli@zh.ref.ch](mailto:thomas.muggli@zh.ref.ch).  
**Weitere Daten:** 6. September, 4. Oktober, 1. November, 6. Dezember.

## ■ Pfarramt

Unsere nächsten Taufsonntage

- 1. Juli: Pfr. Edzard Albers Familien-Feldgottesdienst.
- 29. Juli: Pfrn. Lisset Schmitt.
- 11. Aug.: Pfr. Edzard Albers Chilbi-Gottesdienst.
- 2. Sept.: Pfr. Edzard Albers
- 30. Sept.: Pfrn. Karin Disch
- 18. Nov.: Pfr. Edzard Albers 3. Klass-Taufgottesdienst.

## Gottesdienst-Fahrdienst

Anmeldungen jeweils bis spätestens Sonntag, 9.00 Uhr an Ursula Beerli, Tel. 055 240 44 66.

\* ausser in den Schulferien

## Unser Gemeindefeam

**Pfarramt Dürnten**  
Edzard Albers 055 240 14 63  
Oberdürntnerstr. 6, 8635 Dürnten  
[edzard.albers@zh.ref.ch](mailto:edzard.albers@zh.ref.ch)  
montags Ruhetag

**Pfarramt Tann I**  
Karin Disch 055 240 26 91  
Guldistudweg 7, 8632 Tann  
[karin.disch@zh.ref.ch](mailto:karin.disch@zh.ref.ch)  
dienstags und mittwochs

**Pfarramt Tann II**  
Lisset Schmitt 076 710 82 24  
Zwinglistr. 22, 8645 Jona  
[lisset.schmitt@zh.ref.ch](mailto:lisset.schmitt@zh.ref.ch)  
dienstags und donnerstags

**Sekretariat**  
Öffnungszeiten Di und Do:  
8.30-11.30 und 14.00-16.30 Uhr  
Claudia Gosswiler 055 240 71 23  
Begegnungszentrum «Alte Metzg»  
Bubikerstrasse 2, 8635 Dürnten  
[sekretariat.duernten@zh.ref.ch](mailto:sekretariat.duernten@zh.ref.ch)

**Jugendarbeit**  
Thomas Schönenberger 055 241 39 41  
Begegnungszentrum «Alte Metzg»  
Bubikerstrasse 2, 8635 Dürnten  
[jugendarbeit\\_duernten@gmx.ch](mailto:jugendarbeit_duernten@gmx.ch)

**Sigristin (Reservationen)**  
Linda Hofmann 055 240 71 24  
[linda.hofmann@zh.ref.ch](mailto:linda.hofmann@zh.ref.ch)

**OrganistIn**  
Heidi Brunner 055 240 34 45  
Christoph Küderli 044 833 47 74

**Katechetinnen**  
Marianne Domenig 055 240 38 03  
Rebecca Forster 055 534 31 96

**Kirchenpflege**  
Elisabeth Bolleter 055 265 13 11  
(Präsidentin)

**Besuchsdienst**  
Rosmarie Egli 055 240 37 49

**Cevi Fröschli**  
Jasmine Frey 079 523 02 81

**Cevi Jungscharen**  
Urs Forrer 079 323 56 62  
Mirjam Grütter 077 426 86 00

**Fiire mit de Chliine**  
Cornelia Schneider 079 194 03 16

**Gemeindenachmittag**  
Annette Fehlmann 055 240 77 00

**Hände auflegen**  
Katharina Egli 044 930 76 61

**Kirchenchor**  
Ruedi Heimlicher 055 240 78 44  
(Präsident)  
Othmar Mächler 055 240 92 87  
(Dirigent)  
Kontakt für neue SängerInnen:  
Ruedi Heimlicher 055 240 78 44

**Roundabout**  
Annina Imhof 076 681 14 78

## Impressum

**Herausgeber**  
Evang.-ref. Kirchgemeinde Dürnten. Der «Kirchenbote lokal» erscheint monatlich.

**Redaktion**  
Claudia Gosswiler 055 240 71 23  
[sekretariat.duernten@zh.ref.ch](mailto:sekretariat.duernten@zh.ref.ch)

**Redaktionsschluss:**  
Montag, 18. Juni 2018.  
Die nächste Ausgabe erscheint am 6. Juli 2018.